

Veranstaltungen

Freitagsführung und Neujahrsempfang

Freitag, den 01. Februar 2019, um 16 Uhr

mit den Sammlern und Museumsgründern Dirk Krämer und Klaus Maas

Wie jeden ersten Freitag im Monat ist das Museum DKM am 01. Februar 2019 von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Anlässlich des 10-jährigen Museumsgeburtstags im Januar 2019 führen die Gründer des Museums selbst durch das Haus. In der einstündigen Führung bringen sie Besuchern neben den aktuellen Sonderausstellungen sowie ausgewählten Exponaten der dauerhaften Sammlungspräsentation auch die Entstehungsgeschichte des Privatmuseums nahe. Interessierte Besucher sind eingeladen, im Anschluss mit einem Glas Prosecco auf das neue Jahr und das zehnjährige Bestehen anzustoßen.



Ausstellungsansicht Museum DKM: *Sterben Tod* Hannes Vogel
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Wir bitten um Anmeldung zu den Führungen unter Tel.: 0203. 93 555 47 0 oder mail@museum-dkm.de

Die Teilnahme an der Führung kostet 6€ zuzüglich Eintritt.

Eintritt: Erwachsene 12 EUR | Ermäßigt 6 EUR

Rückblick – das Jahr 2018 im Museum DKM

Ganz im Zeichen des auslaufenden Steinkohleabbaus stand auch das vergangene Kunst- und Kulturjahr. Als eines von 17 der insgesamt 20 RuhrKunstMuseen beteiligte sich das Museum DKM an dem städteübergreifenden Ausstellungsprojekt *Kunst & Kohle* zum Ende des Steinkohlenabbaus. Die bereits im Jahr 2017 eröffneten beiden Sonderausstellungen *TiefenZeit*. *Tom Fecht* und *Blaubeziehung*. *Nikolaus Koliusis* wurden um drei Monate verlängert, mussten Anfang April aber weichen, um Platz für *Die schwarze Seite* zu machen.



Ausstellungsansicht Museum DKM: *TiefenZeit*. Tom Fecht
© Tom Fecht, VG Bild-Kunst 2018

Auf der gesamten Wechselausstellungsfläche zeigte das Museum DKM Positionen, die sich der in die Gegenwart fortwirkenden Prägung des Ruhrgebiets als Bergbauregion widmen. In teils eigens neu erstellten Arbeiten, widmeten sich der Stiftung DKM langjährig verbundene Künstler einzelnen Aspekten der Lebens- und Arbeitswelt von Bergleuten.

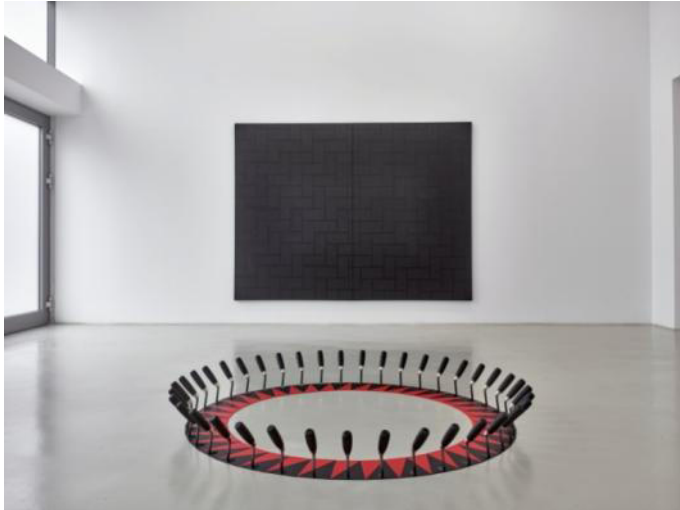
Das Ausstellungsprojekt wurde begleitet von einem umfangreichen Begleitprogramm. Die zentral koordinierten Bustouren und Theateraufführungen von *Die im Schatten leben* des ROTTSTR5 Theaters machten auch im Museum DKM Station und begeisterten die Besucher. Auch die beteiligten Künstler Götz Diergarten, Barbara Köhler und Thomas Virnich besuchten das Museum DKM, um den Gästen selbst ihre Kunst vorzustellen und Rede und Antwort zu stehen.



Ausstellungsansicht Museum DKM, Duisburg : *Kunst & Kohle - Die schwarze Seite*
Thomas Virnich, *Tobias, Freiheit spürend*, 2018
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Auf den schrittweisen Rückbau der Kunst & Kohle Ausstellung folgten die Eröffnungen völlig unterschiedlicher Ausstellungen.

Seit September widmet das Museum DKM dem chilenischen Künstler **Patrick Hamilton** mit *Schwarze Werkzeuge* seine erste museale Einzelausstellung in Deutschland. Hamilton befasst sich seit Anfang der 2000er Jahre mit der ökonomischen Transformation seiner Heimatstadt Santiago de Chile. Diese stellt er mithilfe so unterschiedlicher Medien wie Collagen, Videos, Fotografien und Raumskulpturen dar. Die Ausstellung konnte bis zum 17. März verlängert werden. Ab März 2019 sind neue Arbeiten Hamiltons im Museo Reina Sofia in Madrid zu sehen.



Ausstellungsansicht Museum DKM: *Schwarze Werkzeuge*. Patrick Hamilton
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Die Arbeiten von **Hannes Vogel** gehören seit vielen Jahrzehnten zum festen Bestandteil der Sammlung DKM und nehmen eine einzigartige Position in dieser ein. Anlässlich des 80ten Geburtstags des Künstlers unterstreicht das Museum DKM mit einer Präsentation seiner neusten Arbeiten diese enge Beziehung. Im ersten Ausstellungsraum werden Zeichnungen aus der Publikation *Sterben. Tod*, die er gemeinsam mit seiner Frau Petruschka erstellt hat, präsentiert. Auch diese Ausstellung wurde um zwei Monate auf den 17. März verlängert.

Seit der Eröffnung des Museum DKM vor nahezu zehn Jahren ist **Dorothee von Windheim** mit einem Raum, der Ihre *Arbeit für Hanau* dokumentiert, in der Dauerausstellung vertreten. Seit dem 10. November 2018 ist in diesem Raum eine Vitrinenarbeit zu sehen, deren Titel durch die Legende vom Hl. Sebastian inspiriert wurde: Das große rote Tuch mit roter Lochstickerei erinnert abstrakt an die Verletzungen des Märtyrers, ist aber nicht ausgebreitet zu sehen, sondern wird zusammengeknüllt in einer Spitzhaubenvitrine gezeigt.

Bisher ein Unbekannter in der Sammlung DKM ist dagegen der niederländisch-deutsche Künstler **Peter Royen** (1923–2013), dessen Werk mit der Präsentation im Museum DKM erneut in Erinnerung gerufen werden soll. Unter dem Titel *Wiederentdeckt!* werden Arbeiten aus vier Jahrzehnten Royens künstlerischen Schaffens präsentiert. Royen kam 1946 von Amsterdam nach Düsseldorf, um bei Otto Pankok an der Kunstakademie zu studieren. Er blieb der Stadt Düsseldorf zeitlebens verbunden und gestaltete die Kunstszene der Stadt und auch des Landes maßgeblich mit. Die Ausstellung wird durch zahlreiche Leihgaben privater und öffentlicher Sammlungen sowie aus dem Nachlass Royens unterstützt.



Ausstellungsansicht Museum DKM: *Wiederentdeckt!* Peter Royen
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Seit Anfang Februar erwartet Besucher des Museum DKM ein mit Werken der Duisburger Künstlerin **Yevgeniya Safronova** neu eingerichteter Raum in der Dauerausstellung. Nach der konsequent raumbezogenen Skulptur zur *RuhrKunstSzene* 2014 präsentiert das Museum DKM jetzt Wandarbeiten und Zeichnungen der Duisburger Künstlerin.

Nachdem die Ausstellung *Tiefenzeit* des Fotografen **Tom Fecht** abgebaut wurde, werden die dem Haus besonders wichtigen Bilder *Eclipse # 8031* (2014/2017), *Incertitudes # 32001* und *# 4001* (2016), *Star Pointer* (1999) und *Basics* (1997) dauerhaft in einem Künstlerraum im zweiten Obergeschoss präsentiert. Besucher können so die großartigen Werke des Künstlers auch in Zukunft erleben.

Ausblick

Im Januar 2019 besteht das Museum DKM seit zehn Jahren. Zu diesem Anlass wird ab Ende März auf der gesamten Wechselausstellungsfläche des Erdgeschosses erneut die Erstaussstellung präsentiert. 2009 wurden Künstler ausgewählt, die lange mit der Sammlung verbunden sind und eine sehr wichtige Position in ihr einnehmen, darunter Claudia Terstappen, Yuji Takeoka, Erwin Wortelkamp, Raimund van Well, Manfred Vogel, Hannes Vogel, Patrick Hamilton und Hayato Goto. Im Neubau sind mit den Miniaturen von Blinky Palermo sowie Skulpturen und Zeichnungen Ernst Hermanns ebenfalls erneut zentrale Werke der Sammlung DKM zu sehen.



Erwin Wortelkamp, *Orangen für Hans von Marées*, 1996
Gips, Eisen, Wasserfarbe, Dimension variabel

In der zweiten Jahreshälfte wird dem Künstler Erwin Wortelkamp anlässlich seines 80. Geburtstags eine umfassende Einzelausstellung gewidmet. Ausgehend von der im Jahr 2001 in der damaligen Galerie DKM ausgestellten *Skulptur – Architektur* präsentiert das Museum DKM einen 40 Jahre umfassenden Überblick von Wortelkamps Werken.

Werke aus der Sammlung DKM als Leihgaben in der edith wahlant galerie, Stuttgart

Der Linie folgen

2. Februar bis 18. April 2019

In der Ausstellung *Der Linie folgen*, die vom 02. Februar bis 18. April in der edith wahlant galerie zu sehen ist, loten, die beteiligten Künstlerinnen und Künstler, darunter Ernst Hermanns, Katharina Hinsberg, Norbert Kricke, Beate Terfloth und Günther Uecker, die Möglichkeiten der Linie als künstlerisches Gestaltungsmedium aus. Die abstrakte, individuelle Linie steht bei den ausgewählten Werken im Fokus. Das Museum DKM unterstützt die Ausstellung mit einer Leihgabe einer Arbeit von Ernst Hermanns aus dem Jahr 1990. In der Plastik *Liegende und stehende Säule* lässt sich der Expansionsdrang der Linie in den realen Raum verfolgen.

edith wahlant galerie
Hölderlinstrasse 55
70193 Stuttgart
Tel: 0711 226 18 71
E-Mail: ewm@edith-wahlant-galerie.de

Ausstellungsempfehlungen von Dirk Krämer und Klaus Maas

Erwin Wortelkamp auf Festung Ehrenbreitstein und im Landesmuseum Koblenz | Haus der Kulturgeschichte

bis 03. Februar 2019

Auf der Festung Ehrenbreitstein und dem Landesmuseum Koblenz / Haus der Kulturgeschichte stellt Erwin Wortelkamp in Koblenz unter dem Titel *Wehrhaft – oder was gilt es zu verteidigen?* aus. Mit 20 großen Skulpturen aus Holz und Bronze tritt der Bildhauer in einen spannungsreichen Dialog mit der wehrhaften Architektur der preußischen Festung Ehrenbreitstein. Kleinere Skulpturen sowie Arbeiten auf Papier in den 16 Innenräumen des Landesmuseums Koblenz weitere Einblicke in das Werk des mehrfach ausgezeichneten Künstlers und dessen Leitmotiv "Skulpturen suchen und finden ihren Ort".

Einen ersten Eindruck der Ausstellung erhalten Sie unter: <https://www.swr.de/swr2/kultur-info/bildhauer-erwin-wortelkamp-80-ausstellung-auf-der-ehrenbreitstein-koblenz/-/id=9597116/did=22329744/nid=9597116/1bz10rw/index.html>

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
Tel.: 0261 6675-0
E-Mail: informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de
Weitere Informationen unter: <http://tor-zum-welterbe.de/festung-ehrenbreitstein/ausstellungen/erwin-wortelkamp-wehrhaft-oder-was-gilt-es-zu-verteidigen-teil-i-skulpturen/>

In eigener Sache

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern und Begleitern des Museum DKM, die uns Weihnachts- und Neujahrsgrüße haben zukommen lassen. Wir wünschen auch Ihnen einen guten Start in das neue Jahr.

Ausstellungen in Duisburg

EMIL SCHUMACHER – Inspiration und Widerstand
Museum Küppersmühle
bis 10. März 2019

Jochen Gerz. The Walk – keine Retrospektive
Lehmbruck Museum
bis 05. Mai 2019

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Museum DKM

Museum DKM
Güntherstraße 13–15
47051 Duisburg
Tel.: 0203.9355547 0

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag: 12–18 Uhr
Jeden ersten Freitag im Monat: 12–18 Uhr
An allen Tagen für Gruppen nach Vereinbarung

An allen Feiertagen und Rosenmontag geöffnet.
Ausgenommen sind 24./25./26.12. und 31.12./01.01.

Falls Sie keine weiteren Zusendungen wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit "Löschen" im Betreff.